

8672/AB
vom 01.02.2022 zu 8819/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 **Bundesministerium**
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.852.020

Wien, am 1. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Ing. Mag. Volker Reifenberger und weitere Abgeordnete haben am 1. Dezember 2021 unter der Nr. **8819/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die steigenden Migrantenzahlen trotz Einreisebeschränkungen, Lockdown und dem Einsatz des Bundesheeres an der Grenze“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele illegale Migranten (unerlaubt aufhältige Personen) wurden in diesem Jahr, bis zum heutigen Tag, durch die Polizei an der Grenze, im grenznahen Raum und im Inland angehalten (Unterteilung in Geschlecht, Alter und Nationalität, Anhalteort)?*
- *Wie viele Schlepper wurden in diesem Jahr, bis zum heutigen Tag, durch die Polizei an der österreichischen Grenze, im grenznahen Raum und im Inland angehalten (Unterteilung in Geschlecht, Alter und Nationalität)?*

Um Redundanzen zu vermeiden, darf ich auf meine Beantwortung der Fragen 20 bis 22 der Anfrage 8699/J XXVII. GP des Abgeordneten Amesbauer vom 19. November 2021 (8568/AB XXVII. GP) verweisen.

Dem Lagebild „illegale Migration“ wurde zum Abfragezeitpunkt 13. Jänner 2022, 11:50 Uhr, unter den Begriffen Aufgriffe von „unerlaubt eingereisten Personen“, „unerlaubt aufhältigen Personen“ sowie „geschleppten Personen“ folgendes Zahlenmaterial entnommen, wobei ich ausdrücklich darauf hinweise, dass es sich hierbei nicht um Anhaltungen handelt, sondern um Aufgriffe.

Bundesland	Jänner bis November 2021
Burgenland	17.386
Kärnten	621
Niederösterreich	5.079
Oberösterreich	2.825
Salzburg	2.130
Steiermark	1.221
Tirol	3.269
Vorarlberg	610
Wien	7.097
gesamt	40.238

Der Polizeilichen Kriminalstatistik Österreich ist die Anzahl der tatverdächtigen Schlepper (§ 114 Fremdenpolizeigesetz) des Zeitraumes zwischen Jänner und November 2021 zu entnehmen, wobei ich hinsichtlich der Nationalität der tatverdächtigen Schlepper ebenfalls auf meine diesbezügliche Antwort in der Anfrage 8699/J XXVII. GP verweise.

Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass Experten aus der Wissenschaft im Rahmen des Projektes „Kriminalstatistikneu“ festgestellt haben, dass Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung aus quartalsmäßigen, halbjährlichen und monatlichen Zahlenwerten nicht möglich sind, weil daraus gezogene Schlüsse einer wissenschaftlichen Prüfung nicht standhalten.

Überdies weise ich darauf hin, dass es sich hier um Rohdaten handelt, die noch nicht der Qualitätskontrolle und weiteren Prüfmechanismen unterzogen wurden. Ergo kann aus diesem Zahlenmaterial weder die gegenwärtige kriminalpolizeiliche Lage noch Trends bzw. Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung abgeleitet werden.

Anzahl der tatverdächtigen Schlepper nach Geschlecht	Jänner bis November 2021
Gesamt	505
männlich	487
weiblich	18

Anzahl der tatverdächtigen Schlepper nach Alter	Jänner bis November 2021
Gesamt	505
4	1
6	1
7	1
10	1
14	1
15	2
16	5
17	2
18	8
19	7
20	9
21	22
22	18
23	17
24	20
25	16
26	14
27	15
28	23
29	15
30	14
31	16
32	14
33	23

34	11
35	15
36	11
37	4
38	12
39	11
40	15
41	11
42	10
43	10
44	7
45	12
46	10
47	10
48	7
49	5
50	9
51	6
52	7
53	5
54	7
55	8
56	4
57	8
58	6
59	2
60	3
61	1
62	2
63	3
64	2
66	2
67	1
69	1

70	2
----	---

Zur Frage 3:

- *Wie viele illegale Migranten (unerlaubt aufhältige Personen) wurden in diesem Jahr, bis zum heutigen Tag, durch die Assistenzkräfte/das Bundesheer an der Grenze, im grenznahen Raum und im Inland angehalten (Unterteilung in Geschlecht, Alter und Nationalität, Anhalteort)?*

Aufgrund der in der Umsetzung unterschiedlichen Abwicklung des Einsatzes des Bundesheeres in den einzelnen Bundesländern, um den Gegebenheiten Vorort gerecht zu werden, werden die Statistiken der Bundesländer Burgenland, Kärnten, Steiermark und Tirol im Anschluss einzeln dargestellt sowie auf diese genauer eingegangen, um ein klares und übersichtliches Bild darzustellen.

Burgenland:

Bis einschließlich 5. Dezember 2021 wurden durch die Assistenzkräfte 9.889 Fremde aufgegriffen. Die Altersaufschlüsselung und die Geschlechtsaufteilung wird in der unten angeführten Tabelle dargestellt, bezieht sich jedoch auf die Gesamtaufgriffszahlen im Wirkungsbereich der Landespolizeidirektion Burgenland.

Das Österreichische Bundesheer hat beim Aufgriff aus sprachlichen Gründen nicht die Möglichkeit, das Alter festzustellen.

Alter:	0 Jahre	1 Jahre	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre
Männl.	17	21	18	13	16	14	16	15	20	20
Weibl.	10	14	17	10	10	12	10	11	6	5
Alter:	10 Jahre	11 Jahre	12 Jahre	13 Jahre	14 Jahre	15 Jahre	16 Jahre	17 Jahre	18 Jahre	19 Jahre
Männl.	29	49	67	92	327	722	1.431	1.358	747	702
Weibl.	14	13	10	11	9	13	19	28	28	24
Alter:	20 Jahre	21 Jahre	22 Jahre	23 Jahre	24 Jahre	25 Jahre	26 Jahre	27 Jahre	28 Jahre	29 Jahre
Männl.	789	885	881	849	835	784	677	620	548	522
Weibl.	21	29	30	23	25	22	20	19	20	14
Alter:	30 Jahre	31 Jahre	32 Jahre	33 Jahre	34 Jahre	35 Jahre	36 Jahre	37 Jahre	38 Jahre	39 Jahre
Männl.	419	420	371	341	283	275	255	216	190	154

Weibl.	16	15	14	14	6	8	7	6	3	9
Alter:	40 Jahre	41 Jahre	42 Jahre	43 Jahre	44 Jahre	45 Jahre	46 Jahre	47 Jahre	48 Jahre	49 Jahre
Männl.	131	131	101	82	71	59	53	41	35	38
Weibl.	4	6	3	2	5	6	6	6	4	6
Alter:	50 Jahre	51 Jahre	52 Jahre	53 Jahre	54 Jahre	55 Jahre	56 Jahre	57 Jahre	58 Jahre	59 Jahre
Männl.	29	21	18	9	12	12	13	4	5	2
Weibl.	4	4	5	1	1	1	0	1	1	1
Alter:	60 Jahre	Über 60 Jahre und unbekannt								
Männl.	4	54								
Weibl.	0	6								

16.933 Migranten waren Männer, 668 Frauen. Auch diese Gesamtzahl wird erst bei der Ersteinvernahme protokolliert, eine Unterscheidung zwischen Aufgriff Assistenzkräfte/ Exekutivdienst wird nicht geführt.

Die Nationalitäten werden wie oben beschrieben ebenfalls aus Gründen der sprachlichen Vielfalt nicht in Aufgriffen Assistenzkräfte/Exekutivdienst erfasst und stellen sich zum Stichtag 5. Dezember folgendermaßen dar:

Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl
Syrien	7.870	Libanon	16	Mali	2
Afghanistan	4.688	Rumänien	16	Tschechien	2
Pakistan	1.010	Kuwait	12	Nigeria	2
Bangladesch	778	Eritrea	11	Komoren	2
Somalia	632	Sri Lanka	10	Tschad	2
Marokko	465	Kurdistan	10	Bosnien	2
Ägypten	390	Kosovo	9	Burma	1
Irak	370	Sudan	9	Togo	1
Türkei	365	Jordanien	8	Polen	1
Indien	337	Nepal	7	Mazedonien	1
Palästina	185	Ungarn	6	China	1
Tunesien	98	Ukraine	4	Kamerun	1

Jemen	96	Albanien	4	Tadschikistan	1
Algerien	94	Usbekistan	4	Aserbajdschan	1
Slowakei	72	Kuba	3	Moldawien	1
Iran	70	Ghana	3	Nordmazedonien	1
Staatenlos	25	Myanmar	3	Montenegro	1
Libyen	20	Serbien	3	Äthiopien	1

Eine detaillierte Aufstellung der Aufgriffsorte, getrennt nach Assistenzkräfte/Exekutivdienst, wird nicht geführt, auch ist eine Darstellung nach Gemeinden in unmittelbarer Grenznähe nicht verfügbar.

Kärnten:

Im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 1. Dezember 2021 konnten durch selbständig agierende Streifen (nicht im Verbund mit der Polizei) des Österreichischen Bundesheeres im grenznahen Raum zu Slowenien/Italien im Bereich Thörl-Maglern, Arnoldstein, Stossau und Fürnitz insgesamt 16 illegal ins Bundesgebiet eingereiste/aufhältige männliche Personen angehalten und in weiterer Folge an die zuständigen Polizeistreifen übergeben werden.

Nationalität	Alter	Postleitzahl
Ungarn	25	Thörl-Maglern
Algerien	21	Thörl-Maglern
Nigeria	27	Thörl-Maglern
Kanada	51	Thörl-Maglern
Türkei	37	Thörl-Maglern
Ungarn	27	Thörl-Maglern
Afghanistan	19	Stossau
Nigeria	32	Thörl-Maglern
Türkei	41	Unterthörl
Senegal	24	Thörl-Maglern
Irak	28	Thörl-Maglern
Syrien	24	Gailitz
Afghanistan	20	Thörl-Maglern
Pakistan	28	Arnoldstein

Afghanistan	25	Fürnitz
Afghanistan	22	Thörl-Maglern

Im Rahmen des sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatzes des Österreichischen Bundesheeres (SipolAsse) erfolgt im Bereich der Landespolizeidirektion Kärnten der Einsatz der Soldatinnen und Soldaten schwerpunktmäßig zur unmittelbaren und permanenten Unterstützung der Polizeikräfte an den Grenzkontrollstellen zu Slowenien bzw. bei den Ausgleichsmaßnahmen zu Italien. Dort leistet das Österreichische Bundesheer einen wertvollen und unverzichtbaren Beitrag zur Sicherstellung eines professionellen Vollzugs des Grenzkontrollgesetzes bzw. der Ausgleichsmaßnahmen. Da die Kräfte des Österreichischen Bundesheeres die Polizei bei allen Kontrollen/Amtshandlungen unterstützen, werden auch Ergebnisse und Aufgriffe gemeinsam erzielt, weshalb eine quantitative Aufzählung der Aufgriffe, die durch das Österreichische Bundesheer erfolgt sind, nicht möglich ist.

Steiermark:

Die Beantwortung dieser Frage erfolgt nachstehend in tabellarischer Form, wobei angemerkt wird, dass unter illegalen Migranten und unerlaubt aufhältigen Personen jene Fremde subsumiert wurden, die im Zuständigkeitsbereich der Landespolizeidirektion Steiermark aufgegriffen wurden; auch Fremde, die im Grenzkontrollbereich aufgegriffen wurden und anschließend im Sinne des Fremdenpolizeigesetzes 2005 (FPG) zurückgewiesen wurden oder Fremde, deren rechtmäßiger Aufenthalt im Binnenland durch veränderte Umstände (z.B. Erlassung eines Aufenthaltsverbotes o. Überschreitung der gesetzl. Aufenthaltsdauer) später als illegal klassifiziert werden musste, wurden in der folgenden Tabelle erfasst. Insgesamt wurden 18 illegale Migranten bzw. unerlaubt aufhältige Personen in den Monaten von Jänner bis November 2021 durch die Assistenzkräfte des Österreichischen Bundesheeres angehalten.

Nation	Alter	Geschlecht	PLZ
Pakistan	19	männlich	8472
Iran	17	männlich	8490
Iran	18	männlich	8490
Iran	26	männlich	8490
Irak	25	weiblich	8493
Irak	12	männlich	8493
Irak	13	männlich	8493

Irak	4	männlich	8493
Irak	32	weiblich	8493
Irak	39	männlich	8493
Türkei	17	männlich	8493
Türkei	5	männlich	8493
Türkei	34	männlich	8493
Türkei	12	männlich	8493

Tirol:

Der Sicherheitspolizeiliche Assistenzeinsatz des Österreichischen Bundesheeres (AssE [lit b]) war vom 18. Dezember 2020 bis zum 30. Juni 2021 suspendiert, nachdem die Kräfte des Österreichischen Bundesheeres für Maßnahmen der Gesundheitsbehörden an den Grenzen (SARS-COVIS-19-Einreiseverordnung) angefordert waren. Ab dem 1. Juli 2021 wurde der AssE (lit b) wieder aktiviert. Nachangeführte Daten beziehen sich daher auf den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 14. Dezember 2021.

Es wurden 101 unrechtmäßig aufhältige Personen im grenznahen Raum angehalten. Es wird jedoch angemerkt, dass diese zum Großteil bei gemeinsamen Kontrollen mit der Polizei festgestellt wurden. Vereinzelt erfolgten Aufgriffe durch die Polizei nach Meldungen durch Soldaten im Rahmen des AssE (lit b) in abgesprochenen Beobachtungszonen am Brenner und am Reschenpass. Zu den Anhalteorten kann mitgeteilt werden, dass ca. die Hälfte der Aufgriffe auch auf den Bereich Brenner und Reschenpass entfällt.

Geschlecht und Alter der aufgegriffenen Fremden werden statistisch nicht erfasst.

Im Zusammenhang mit Güterzugkontrollen wurden 47 unrechtmäßig aufhältige Personen im grenznahem Raum Großteiles nach Güterzugskontrollen (Züge aus Italien kommend) an der Kontrollstelle Seehof durch das Österreichische Bundesheer im Rahmen des AssE (lit b) bei gemeinsamen Kontrollen mit der Polizei festgestellt. Geschlecht und Alter wurden statistisch nicht erfasst.

Nationalität	Anzahl
Türkei	40
Marokko	2

Ghana	2
Nigeria	1
Gambia	1
unbekannt	1

Zur Frage 4:

- *Wie viele Schlepper wurden in diesem Jahr, bis zum heutigen Tag, durch die Assistenzkräfte/das Bundesheer an der österreichisch Grenze, im grenznahen Raum und im Inland angehalten (Unterteilung in Geschlecht, Alter und Nationalität)?*

Im Burgenland wurden in angefragten Zeitraum durch die Assistenzkräfte insgesamt vier männliche mutmaßliche Schlepper im grenznahen Raum angehalten und zwar zwei syrische Staatsangehörige (19 und 24 Jahre) sowie je eine georgischer (41 Jahre) und ein moldawischer Staatsangehöriger (34 Jahre).

In Kärnten erfolgten im Zeitraum vom Jänner bis November 2021 durch die Assistenzkräfte des Österreichischen Bundesheeres bei den selbständig durchgeführten Patrouillenfahrten (und nicht im Verbund mit der Polizei agierend) keine Anhaltungen von Schleppern.

In der Steiermark wurde in diesem Zeitraum durch Assistenzkräfte des Österreichischen Bundesheeres ein männlicher 52jähriger luxemburgischer Staatsangehöriger als mutmaßlicher Schlepper angehalten.

In Tirol wurden im grenznahen Raum bei gemeinsamen Kontrollen der Assistenzkräfte des Österreichischen Bundesheeres mit der Polizei ein 30jähriger sowie ein 43jähriger indischer Staatsangehöriger als mutmaßliche Schlepper angehalten.

Zur Frage 5:

- *Wie viele illegale Migranten wurden in diesem Jahr, bis zum heutigen Tag, durch die Polizei abgewiesen (Unterteilung in Geschlecht, Alter und Nationalität)?*
a. *Und aus welchen Gründen wurden diese Migranten abgewiesen?*

Im Zeitraum zwischen dem 1. Jänner und dem 30. November 2021 wurden 1.786 Fremde an den österreichischen Grenzen zurückgewiesen, davon 515 an der Außengrenze

(Flughafen) und 1.271 an den Binnengrenzen. Von diesen waren 201 unter 18 Jahre und 1.585 Personen über 18 Jahre alt.

Auswertung nach Nationalität und Geschlecht:

	Männl.	Weibl.	Gesamt
Afghanistan	230	7	237
Ägypten	43	4	47
Albanien	289	14	303
Algerien	15		15
Angola	1		1
Armenien	1		1
Bangladesch	51		51
Bosnien	22	3	25
Brasilien	1	2	3
Brit. Überseegebiete	1		1
Bulgarien	14	1	15
China, VR	4	4	8
Deutschland	1		1
Gambia	1		1
Georgien	25	56	81
Ghana	6		6
Guinea	2		2
Guyana	1		1
Indien	23	1	24

	Männl.	Weibl.	Gesamt
Libyen	4		4
Marokko	81		81
Moldau	14	1	15
Montenegro	1		1
Nepal	3		3
Niederlande	1		1
Nigeria	7	1	8
Nordmazedonien	19	1	20
Pakistan	39		39
Palästina	11	1	12
Philippinen	3		3
Rumänien	57	12	69
Russische Föderation	17	19	36
Saudi-Arabien	2	1	3
Schweden	1		1
Senegal	2		2
Serbien	43	8	51
Simbabwe		1	1
Slowakische	18	9	27

Indonesien		1	1
Irak	18		18
Iran	16	7	23
Israel	1	1	2
Italien	1		1
Jemen	6	1	7
Jordanien		2	2
Kasachstan		1	1
Katar	1		1
Kolumbien		1	1
Kongo, DemRep	2		2
Kosovo	39	2	41
Kroatien	6		6
Kuba	2		2
Kuwait	5		5
Libanon	3		3
Liberia	1		1

Republik			
Slowenien	11	3	14
Somalia	8		8
Sri Lanka	7		7
Staatenlos	2		2
Syrien	247	15	262
Thailand	4	1	5
Togo	4		4
Tschechische Republik	1		1
Tunesien	8	3	12
Türkei	50	22	72
Ukraine	17	10	27
Ungarn	32	7	39
USA	7	3	10
Vereinigtes Königreich	2		2
Vietnam	4		4
Weißrussland		1	1
Gesamt	1.559	227	1.786

Zurückweisungsgrund	LPD Bgld	LPD Ktn	LPD NÖ	LPD Stmk	Gesamt
A - kein gültiges Reisedokument	727	23	9	79	838
B - gefälschtes oder verfälschtes Reisedokument	8		5		13

C - kein gültiges Visum	9	14	243	32	298
E - fehlender Nachweise Aufenthaltswort	7		51	1	59
F - maximale Aufenthaltsdauer erreicht	3	2	65	6	76
G - Mittellosigkeit	11		16	3	30
H1 - Durchsetzbares Einreise- oder Aufenthaltsverbot	147	20	23	18	208
H2 - Mitteilung eines Vertragsstaates (SIS Ausschreibung)	79	9	111	3	202
I - Gefährdung der öffentlichen Sicherheit	12	18	31	1	62
	1.003	86	554	143	1.786

Zur Frage 6:

- *Wie viel illegalen Migranten wurden in diesem Jahr nach der Anhaltung durch die Polizei auch tatsächlich an das sichere Transitland Ungarn abgewiesen?*

Im Zeitraum zwischen dem 1. Jänner und dem 30. November 2021 wurden 968 Fremde, davon 934 Männer und 34 Frauen, an der Grenze zu Ungarn zurückgewiesen.

Zur Frage 7:

- *Mit welchen Transportmitteln wurden die Migranten (unerlaubt aufhältige Personen) im Inland transportiert (Anhalteort, Kompetenzzentrum, Asylquartier)?*

Der Transport erfolgte grundsätzlich mit Fahrzeugen des Bundesministeriums für Inneres sowie Fahrzeugen des Bundesministeriums für Landesverteidigung.

Zu den Fragen 8 und 9:

- *Wie viele Quartiere für Migranten gab es in Österreich im Jänner 2021 bereits?*
- *Wie viele Quartiere für Migranten sind seit Jänner 2021 zusätzlich angemietet worden?*

Im Jänner 2021 waren für die Unterbringung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden im Zuständigkeitsbereich des Bundes insgesamt 13 Bundesbetreuungseinrichtungen in Betrieb. Darüberhinausgehend wurden bis zum Stichtag 1. Dezember 2021 neun Bundesbetreuungseinrichtungen reaktiviert, die als Vorsorgekapazität gemäß § 11 GVG-B 2005 Art. 3 Abs. 4 Grundversorgungsvereinbarung – Art. 15a B-VG (GVV) für die Unterbringung von hilfs- und schutzbedürftige Fremden vorgehalten wurden. Bis zum Stichtag 1. Dezember 2021 wurden seitens des Bundesministeriums für Inneres keine Objekte neu angemietet.

Zur Frage 10:

- *Gibt es derzeit eine Obergrenze für die Aufnahme von Migranten in Österreich?*

Nein.

Gerhard Karner

